CLUBNACHRICHTEN

SKICLUB FRIEDBERG e.V.

JANUAR / FEBRUAR / MÄRZ 2021

456

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

LINDA® Apotheken

Wenn Ihr Gang zur Apotheke einmalig ist.

Apotheke, wenn man sie braucht.

Ob ins Büro oder nach Hause.
Wir bringen´s!
Sprechen Sie uns an.

Jetzt runterladen

#1 App runterladen.
#2 Vorbestellen.
#3 Am selben Tag abholen.*

>linda.de

Laden im App Store
JETZT BEI Google Play

Google Play and the Google Play logo are trademarks of Google LLC.

* Bis 12 Uhr vorbestellt sind die Produkte i.d.R. ab 16 Uhr abholbereit. Beachten Sie bitte unsere Öffnungszeiten. Vorbehaltlich der Lieferfähigkeit des Großhandels. Ausgenommen sind Arzneimittel, die in der Apotheke hergestellt werden müssen oder für die ein individueller Klärungsbedarf besteht, z.B. wenn eine Rücksprache mit der Krankenkasse erforderlich ist. In solchen Fällen melden wir uns telefonisch bei Ihnen.

LIEBIG-APOTHEKE UND KOSMETIK IM SALIHAUS

Apotheker Bernd Ulrich
61169 Friedberg • Bismarckstrasse 30
Tel. 06031/71500 • Fax 06031/715018
Freecall-Nr. 0800-7254428
www.liebig-apotheke-friedberg.de

ENGEL APOTHEKE

Apotheker Bernd Ulrich
61169 Friedberg • Kaiserstrasse 48
Tel. 06031/68918-0 • Fax 06031/68918-18
Freecall-Nr. 0800-374332374
www.engel-apotheke-friedberg.de

Club-Nachrichten

Jahrgang 2021 **Januar / Februar / März 2021** **Ausgabe 456**

GESCHÄFTSSTELLE: Postfach 100906, 61149 Friedberg
Der Emailkontakt läuft über die Ski-Club Internetseite: www.skiclub-friedberg.de/kontakt

1. Vorsitzender	Stephan Adam	Tel. 06031/2628
2. Vorsitzende	Christel Lenhart	Tel. 06031/62929
Rechnungswesen	Christel Lenhart	Tel. 06031/62929
Beitragswesen	Brigitte Peukert	Tel. 06032/87064
Protokolle	Nicole Heines	Tel. 06031/9648721
Veranstaltungen	Kerstin Achard	Tel. 06031/93385
Volleyball	Wynfrith Mahr	Tel. 06031/7911100
Wandern	Heidi Mörler	Tel. 06032/4356
Lehrwesen	Timo Pipp	Tel. 0175/5415697, t.pipp@gmx.de
Fahrten	Stephan Adam	Tel. 06031/2628
Sport/Gesundheit	Dr. Ulrich Mehler	Tel. 06031/61212
Clubheim	Reinhold Jakobi	Tel. 06031/61108
Öffentlichkeitsarbeit	Heidi Mörler	Tel. 06032/4356
Datenschutzbeauftr.	Andreas Heines	Tel. 06031/9648721

Titelbild: Skitour in der Rhön
Herausgeber: Skiclub Friedberg e.V. Redaktion: Heidi Mörler, Tel. (0 60 32) 43 56
Anzeigenverwaltung: Kerstin Achard, Tel. (0 60 31) 9 33 85, Druck: Wetterauer Druckerei, Tel. (0 60 31) 71 73 - 0, Fax 71 73 73.

Redaktionsschluß für Heft 457: 19. Mai 2021

SCF im Internet unter: **www.skiclub-friedberg.de**

Decher
BETTENHAUS
Kaiserstraße
32
FRIEDBERG
Telefon (06031) 61097

Der Vorstand berichtet …

Liebe Mitglieder des Skiclubs Friedberg,

vor Ihnen liegt das erste Clubheft des Jahres 2021. In diesem Jahr werden nicht wie gewohnt sechs Ausgaben erscheinen, sondern nur vier. Unter den jetzt geltenden Regelungen gibt es leider nicht viel zu berichten oder anzukündigen, daher hat sich der Vorstand entschlossen, die Anzahl der Ausgaben zu begrenzen. Im letzten Heft haben wir viele Bilder abgedruckt, damit das Skiclubheft nicht ganz leer bleibt. Es waren schöne Erinnerungen an Wanderungen, Skitouren und Ausflüge. Die Wanderer haben die Galerie der „80er" abdrucken lassen – es ist schon sehr beeindruckend, wie fit man durch Bewegung bleibt, und da scheint Wandern der ideale Sport für die „Best Ager" zu sein! In diesem Heft gibt es einige Berichte über die Aktivitäten, die unter den Abstandsregeln möglich sind, lassen Sie sich überraschen.

Noch einmal zurück zu den abgelichteten Geburtstagskindern: Das Clubheft „lebt" von den Beiträgen der einzelnen Abteilungen und von den Berichten über Freizeiten und Veranstaltungen. Die sehr aktive Wandergruppe hat Ihre „80er-Geburtstagskinder" gefeiert und für die Veröffentlichung der Bilder gesorgt – ein tolles Engagement und dafür herzlichen Dank.

Im letzten Heft habe ich meine Hoffnung geäußert, dass in diesem Jahr wieder mehr Vereinsleben möglich sein wird. Die eilige Herrichtung der Impfzentren im Dezember und die Ankündigungen zum Impfstart haben Hoffnungen geweckt, die sich jetzt nicht erfüllen. Der Impfstart war holprig und der Fortschritt ist doch eher schleppend – wir werden uns noch eine Weile gedulden müssen. Die meisten Skifreizeiten sind abgesagt und Vereinssport wird wohl erst ab dem Sommer oder Herbst im gewohnten Umfang möglich sein.

Wegen der Pandemie haben wir im Jahr 2020 keine Jahreshauptversammlung durchführen können. Es ist geplant, in diesem Jahr eine „Doppelveranstaltung" durchzuführen und die Jahreshauptversammlungen 2020 und 2021 zusammenzufassen. Andere Vereine haben Ihre Versammlungen „online" oder schriftlich durchgeführt, das ist möglich aber aus verschiedenen Gründen momentan keine Alternative. Eine Onlineveranstaltung ist bei unserer großen Mitgliederzahl anspruchsvoll, zudem haben viele unserer Mitglieder keine E-Mail-Adresse (trotz mehrerer Aufrufe im Clubheft wurden uns nur wenige Mailadressen bekannt gegeben). Eine schriftliche Versammlung mit Versand von Stimmzetteln wäre für mich nur im Notfall denkbar, denn in diesem Jahr stehen Vorstandswahlen an, und da ist die Durchführung einer Präsenzveranstaltung wichtig. Da wir ja bis Ende des Sommers alle ein „Impfangebot" erhalten werden (was immer das heißen mag …), gehe ich davon aus, dass wir die Jahreshauptversammlung im Spätsommer oder Herbst durchführen können. Der Vorstand wird rechtzeitig einladen!

Allen Mitgliedern wünsche ich nur das Beste für dieses Jahr – bleiben Sie gesund, bleiben Sie in Bewegung und bleiben Sie geduldig – es wird besser!

Ihr Vorstand

Das neue Jahr

vergesst das alte Jahr ganz schnell,
und lasst das Neue Jahr beginnen,
das hoffentlich, uns strahlend hell,
hilft Mut und Weitblick zu gewinnen.

Ein Jahr verloren, sagen die andern,
ich sag das nicht und bin sehr froh,
hier auf der Erde noch zu Wandern,
froh wie der Mops im Haferstroh.

Lasst es uns hoffnungsvoll beginnen,
und mutig stets nach vorne schauen,
wir können Zukunft nur gewinnen,
mit Disziplin und Gottvertrauen.

Karl Heinz

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Kühn Gabriel, Friedberg

Bajrami Fabian, Rosbach

Mitgliedsbeitrag für das Kalenderjahr 2021

Überprüfen Sie Ihre Beitragsverhältnisse!

Für alle Mitglieder, die in 2020 das 18. Lebensjahr vollendet haben, wird ab 2021 der Jahresbeitrag für Erwachsene in der Höhe von 35,- € erhoben.

Studentenbeiträge:
Nach § 4 Abs. 3 unserer Satzung können Schüler, Studenten und Auszubildende auf schriftlichen Antrag Ermäßigung des Jahresbeitrages erhalten, der dann 20,- € beträgt.

Wir bitten daher alle Mitglieder des Skiclubs, die zu diesem Personenkreis gehören,

bis spätestens zum 01.04.2021
(letztmöglicher Termin wegen der Datenerfassung) einen schriftlichen Antrag auf Beitragsermäßigung unter Angabe der Gründe und mit dem voraussichtlichen Ende der Ausbildung zu stellen.

Ein entsprechender Nachweis/Studienbescheinigung ist vorzulegen.

Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und bisher im Familienbeitrag geführt wurden, verbleiben beitragsfrei, wenn wie o.a. verfahren wird. Dies gilt bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres.

Anträge sind schriftlich an Skiclub Friedberg e.V., Referat Beitragswesen, Brigitte Peukert, Postfach 10 09 06, 61149 Friedberg
(email: bei@skiclub-friedberg.de)
zu richten.

Referat Beitragswesen
Brigitte Peukert

SCHNELL...

...UND PREISWERT

Getränkevertrieb Scheibel
Raiffeisenstrasse 9
61231 Bad Nauheim
Tel. 06032/84292

www.getraenke-scheibel.de

Beitragseinzug 2021 mittels SEPA-Zahlungsverkehr

Aufgrund europäischer Richtlinien haben wir am 01.01.2014 unseren gesamten Zahlungsverkehr auf das neue SEPA-Zahlungsverfahren umgestellt und nutzen für den Einzug der Mitgliedsbeiträge das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren.

Durch diese neue Regelung sind wir u.a. beim Einzug der Mitgliedsbeiträge verpflichtet, Ihnen weitere Informationen mitzuteilen, wie z.B. unsere Gläubiger-Identifikationsnummer, eine sog. Mandatsreferenz (vergleichbar mit einer Kundennummer) und den Termin, an dem wir den Einzug unter dem SEPA-Mandat vornehmen werden.

Die für Sie vergebene Mandatsreferenz, sowie unsere Gläubiger-Identifikationsnummer haben wir Ihnen im Rahmen des Betragseinzug 2013 im April 2013 bereits mitgeteilt. Diese Daten finden Sie im Verwendungszweck auf Ihrem Kontoauszug.

Allen nach diesem Termin neu eingetretenen Mitgliedern haben wir diese Daten schriftlich mitgeteilt.

Die für 2021 fälligen Mitgliedsbeiträge werden wir am 15.04.2021 erneut unter dem SEPA-Basis-Lastschriftmandat einziehen.

Auf die bevorstehende Fälligkeit der Mitgliedsbeiträge möchten wir Sie hiermit hinweisen.

Sofern der Beitragseinzug nicht von Ihrem persönlichen Konto erfolgt, bitten wir Sie diese Information an den Kontoinhaber weiterzugeben.

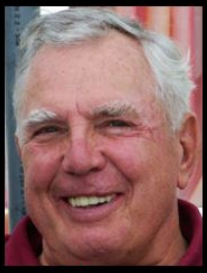
Referat Beitragswesen
Brigitte Peukert

Ergebnisse der Donnerstagswanderer 2020 (nur 9.30 Uhr)

lfd. Nr.	Rang	Zuname, Vorname	Punkte	Anzahl
1	1	Pfeifhofer, Herbert	510	28
2	2	Meyer, Hubertus	507	28
3	3	Ohlmann, Peter	497	27
4	4	Rasch, Marina	482	26
5	5	Michalik, Axel	469	26
6	6	Spiegel, Jürgen	463	25
7	7	Engisch, Dieter	457	25
8	7	Stark, Gerti	457	25
9	8	Blank, Harald	453	25
10	9	Lenhart, Alex	446	25
11	10	Löschner, Jürgen	414	23
12	11	Kreutzer, Karin	410	22
13	12	Zuckerstätter, Horst	405	22
14	13	Buch, Hannelore	397	22
15	14	Schaaf, Helmut	393	21
16	15	Geppert, Elfriede	386	21
17	16	Ohlmann, Karin	383	21
18	17	Nagel, Horst	370	20
19	18	Pelka, Ivanka	363	20
20	19	Würker, Friedegart	362	20
21	20	Reitmeier, Heinrich	350	19
22	21	Martin-Metz, Mechthild	343	18
23	22	Blank, Ulrike	342	19
24	23	Basenau, Ingrid	341	18
25	24	Bietz, Karl Heinz	339	19
26	25	Podlesak, Herbert	335	18
27	26	Seibel, Ulla	329	19
28	27	Fuchs, Gertrud	303	16
29	28	Mayer, Gudrun	274	15
30	29	Harbach, Hubert	226	13
31	30	Seibel, Jürgen	219	13
32	31	Meinert Dr., Gerd	216	12
33	32	Hurlebaus, Carmen	205	11
34	33	Meinert, Ulla	195	11
35	33	Weider, Elke	195	10
36	34	Hurlebaus, Dieter	190	11
37	35	Krebs, Axel	189	10
38	36	Zielke, Petra	185	10

lfd. Nr.	Rang	Zuname, Vorname	Punkte	Anzahl
39	37	Holtorf, Ingrid	175	9
40	38	Klinkerfuß, Heidi	162	9
41	39	Winkler, Dorle	144	8
42	40	Rüther, Burkhard	127	7
43	41	Metz, Hans-Jürgen	108	6
44	42	Rothstock, Kathi	104	5
45	43	Baumhammel, Heide	96	5
46	43	Craighead, Michael	96	5
47	44	Walter, Karin	94	5
48	45	Rüther, Beate	93	5
49	46	Hirsch, Gisela	92	5
50	47	Novak, Milena	90	5
51	48	Heisig, Leni	88	5
52	49	Reinsch, Kurt	77	4
53	50	Rack, Dietlinde	73	4
54	51	Scherer, Cornelia	69	3
55	51	Scherer, Gerhard	69	3
56	52	Wattendorf, Werner	59	3
57	53	Herbert, Lydia	39	2
58	54	Krebs, Inge	35	2
59	55	Neubauer, Elfriede	20	1
60	55	Quass, Renate	20	1
61	56	Marx, Edith	19	1
62	57	Gora, Joshua (Gast)	18	1
63	57	Spohrs, Ute	18	1
64	58	Gora, Yanuk (Gast)	17	1
65	59	Bingel, Manfred	13	1
66	59	Voß, Jürgen (Gast)	13	1

Die 3 Besten:



Sieger:
Herbert Pfeifhofer

2. Hubertus Meyer

3. Peter Ohlmann

Skiclub Friedberg

Referat Wandern

verleiht an

Herbert Pfeifhofer

dieses

Wanderdiplom

Im Jahre 2020 wurden mit

28 Wanderungen und 510 Punkten

der 1. Platz

trotz Unterbrechungen wegen der Corona-Pandemie
im Taunus und Vogelsberg erreicht.

Wir gratulieren dazu.

-Referentin Wandern-

-Wanderführer-

Die Donnerstagswanderer sind wegen den Beschränkungen der schrecklichen Corona-Pandemie 2020 nicht viel gewandert.

Bei nur 30 Wanderungen wurden eine Gesamtstrecke von 384 km zurückgelegt und dabei wurden 151,95 Höhenmeter überwunden. Und dazu wieder etwas Statistik von Jürgen:

- 12,8 km war die durchschnittliche Wanderstreckenlänge
- 28 Wanderer nahmen durchschnittlich teil.
- 384 Wanderer nahmen an allen Wanderungen teil.
- 10.755 km wurden von allen Wanderern zurückgelegt.
- 151.955 Höhenmeter wurden von allen Wanderern insgesamt überwunden, wenn man alle Höhenmeter übereinanderstellt.

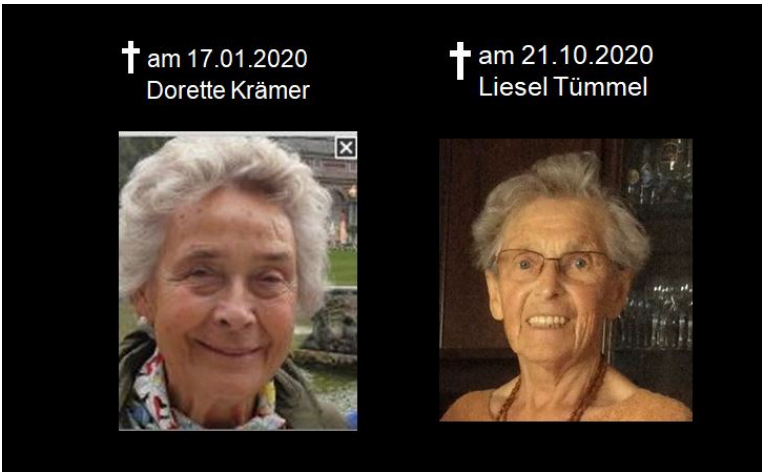
Zunächst aber noch ein anerkennendes Dankeschön an die, die für ihren Geburtstag gespendet und damit unserer Kasse gut getan haben!

Dieter Engisch	Heinrich Reitmeier
Herbert Pfeifhofen	Herbert Podlesak
Horst Zuckerstätter	Jürgen Spiegel
Karin Ohlmann	Ingrid Holdorf
Gerdi Stark	Elke Weider
Peter Ohlmann	Ulla Seibel
Jürgen Seibel	Jürgen Löschner

Ein besonderer Dank geht auch an all die vielen Nichtgenannten, die zu ihrem Geburtstag oder einem anderen Anlass vor, während oder nach einer Wanderung mit einem kleinem Umtrunk und oft auch mit einem Häppchen zur Freude unserer Wanderer beigetragen haben.

Bericht: Hubertus Meyer

Wir gedenken unseren verstorbenen Wanderinnen



SCF-SPORT- UND TR

Montag

Pilates*
18.00–19.00 Uhr
Nicole Hartmann, 0172-7833614,
nicole.riedl@unitybox.de
Clubheim

Pilates II*
19.05–20.05 Uhr
Nicole Hartmann, 0172-7833614,
nicole.riedl@unitybox.de
Clubheim

Herzsportgruppe I
19.00–20.30 Uhr
Dr. Ulrich Mehler, Tel. 06031/61212
Iris Saulite-Schubiger, Tel. 06032/1306
Sporthalle Henry-Benrath-Schule

Herzsportgruppe II
19.30–21.00 Uhr
Dr. Martin Röder / Dr. Sandra Siaplaouras
Carolin Steinmetz
Ansprechpartner:
Eugen Rieß / eugen-riess@t-online.de
MEDIAN Klinik am Südpark Bad Nauheim

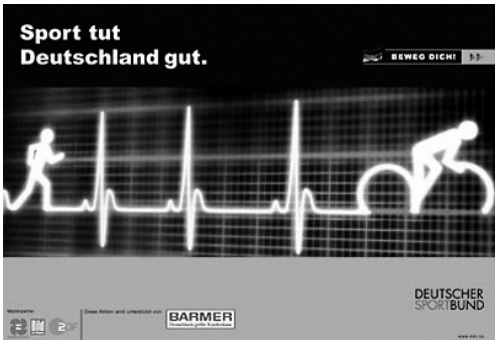
Volleyball (Herren)
20.00–22.00 Uhr
Wynfrith Mahr, Tel. 0176/41760868
Sporthalle Henry-Benrath-Schule

*** Anmeldung erforderlich.**
Ein Zusatzbeitrag wird erhoben.

Dienstag

Gymnastik für Frauen
10.00–11.00 Uhr
Ulrike Blank, 06031-14679,
ulrike-blank@outlook.de
Clubheim

Lust auf Tanzen*
19.30–21.00 Uhr
Annemarie Bacia, Tel. 06031/93384
Clubheim
annemarie06@web.de



Bedingt durch Coron
sämtliche Kurse

RAININGS-ANGEBOT

Mittwoch

Nordic Walking
14.30 Uhr am Waldstadion in Bad Nauheim
Helga Hartmann, Tel. 06032/1269
helgwer.hartmann@t-online.de

Tischtennis
19.30–21.30 Uhr
Dr. Werner Braam, Tel. 06031/2622
Clubheim

a können weiterhin nicht stattfinden.

Donnerstag

Donnerstagswanderer
9.30 Uhr
Hubertus Meyer, Tel. 06032/938870
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

10.00 Uhr
Christoph Kossin, Tel. 06031/14342
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Rückenfit
18.00–19.00 Uhr
Bettina Meißner, Tel. 06032/5812
Clubheim

Rückenfit II
19.15–20.15 Uhr
Bettina Meißner, Tel. 06032/5812
Clubheim

Konditionstraining mit Basketball
19.15–21.30 Uhr bis zu den Herbstferien
20.00–22.00 Uhr nach den Herbstferien
Andreas Wolniewicz, Tel. 06035/2337
mit Basketball
Johann-Philipp-Reis-Schule

Skigymnastik Winterhalbjahr
(genauer Beginn nach telef. Absprache)
19.15–20.15 Uhr
Marion Zuber-Huthmacher, Tel. 06032/1514
Johann-Philipp-Reis-Schule

Freizeitvolleyball
20.15–22.00 Uhr
Joachim Kautz, Tel. 0157/73765745
Helmut-von-Bracken-Schule

Yogakurs*
20.30 Uhr im Clubheim
Barbara Bauer, Tel. 0175/5073977

*** Anmeldung erforderlich.**
Ein Zusatzbeitrag wird erhoben.

Wanderplan 2020

Wir wandern auch . . .
(Wandern für Jedermann)

Jeden Donnerstag um 9.30 und 10.00 Uhr in 2 Gruppen vom Parkplatz Stadthalle in Friedberg.
Weglänge 10 - 15 km, mit Einkehr/Mittagspause, Ende ca. 16.00 Uhr. Gewandert wird im Taunus oder Vogelsberg. Für Mitfahrgelegenheit wird immer gesorgt.

Bitte das **Stichwort** auf der Überweisung **nicht** vergessen!
Änderungen in den Wanderplänen bleiben vorbehalten.

Skiclub / Wandern, VB-Mittelhessen, IBAN DE03 5139 0000 0084 1932 08.

Skiclub Friedberg / Referat Wandern, Heidi Mörler, Gutenbergstraße 24
61231 Bad Nauheim, Tel. 0 60 32 / 43 56, E-Mail: heidi.moerler@gmx.de

Nützlicher Helfer bei Wanderungen

die Rettungs-App „Hilfe im Wald“

Jeder hofft, dass es nie passiert und er diese kostenlose App der Forstwirtschaft nie braucht. Doch wenn im Wald ein Notfall eintritt, dann kann diese App entscheidend dazu beitragen, die Rettung schnell und reibungslos zu organisieren. Mit dem GPS des Smartphones zeigt Ihnen die App Ihren eigenen Standpunkt und die nächstgelegenen Rettungspunkte an.

Das sind Treff- bzw. „Abhol-“punkte, die bei den Rettungsdiensten, Feuerwehren und der Polizei hinterlegt sind. So können z.B. Notarzt und Rettungswagen zielsicher und ohne Notwendigkeit für lange Wegbeschreibungen so nah wie möglich an den Verunglückten oder Verletzten herangeführt werden. Alle Rettungspunkte verfügen über eine eigene Kennnummer.

Das System soll Forstwirten und Förstern die Rettung bei Arbeitsunfällen im Wald erleichtern. Doch auch alle Waldbesucher können es kostenlos nutzen. Die App verfügt derzeit über die Rettungspunkte in den meisten Bundesländern. Der Datenbestand wird laufend erweitert.
(Quelle: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft)

Weiterführende Links:

https://t1p.de/hilfe-im-wald-1
(Seite des Herstellers)

https://t1p.de/hilfe-im-wald-2
(Seite mit Erläuterungen zu App)

Bericht: Andreas Heines

Skitour in der Rhön

„Eigentlich“ wollten Reinhold und ich im Januar in das Kleinwalsertal reisen, um mit einer Gruppe gleichgesinnter Skitourengeher unsere jährliche „Skitour für Genießer“ durchzuführen. Im Dezember, als alle vom baldigen Impfstart sprachen, hatten wir noch Hoffnung, die Reise durchführen zu können – aber letztlich musste die Fahrt dann doch schweren Herzens abgesagt werden. Nach der Absage erhielten wir eine Nachricht von langjährigen Teilnehmern mit einem Foto aus der Rhön und der Unterschrift „Skitour auf den Kreuzberg – 2 x rauf sind auch 600 Höhenmeter“.

Was also lag näher, als das auch mal auszuprobieren. Wir haben uns einen Freitag im Januar ausgesucht um evtl. Massenandrang auszuweichen – in Hessen waren die günstig gelegenen Parkplätze in Taunus und Vogelsberg ja bereits weitgehend gesperrt. Unser Ziel war die Talstation des Skiliftes „Dreitannen“ in Bischofsheim, dort kamen wir gegen halb zehn morgens an. Der große Parkplatz war geräumt, auf dem Gelände verloren sich eine Handvoll Autos, überwiegend ebenfalls Skitourengeher. Gemäß den geltenden Regeln war der Lift außer Betrieb, nicht einmal die Bügel waren eingehängt. Schnee war mit ca. 50 cm Höhe reichlich vorhanden, die Neuschneeauflage von ca. 15 cm versprach eine schöne Tiefschneeabfahrt. Das Wetter war winterlich, leichter Schneefall bei bedecktem Himmel und leichtem Frost.
Einen Streckenvorschlag hatte Reinhold der App des Alpenvereins (ja, auch der Alpenver-

ein kennt die Rhön!) entnommen, die Route führte entlang eines Bachlaufes und durch ein Waldstück bis zur Talstation des Blickliftes. Es war herrlich, durch die tief verschneite Landschaft aufzusteigen – die Strecke war kaum begangen und die uns umgebende Ruhe wurde nur durch einzelne Vogelstimmen unterbrochen. Die Strecke führte entlang der Blickliftpiste bis zur Bergstation, von dort waren es nur noch wenige Meter bis zum Gipfel mit seinem imposanten Gipfelkreuz, das wir nach einer guten Stunde Aufstieg erreichten.

Der Kreuzberg ist mit 928 m Höhe der drittthöchste Berg der Rhön. Weithin bekannt ist das Franziskanerkloster, das seit 1677 unterhalb des Gipfels beheimatet ist und unter dem Motto „Glauben und Genießen“ seine Gäste empfängt. Eindeutig dem zweiten Teil des Mottos ist das äußerst leckere Klosterbier zuzuordnen – gerne wären wir nach dem Aufstieg dort eingekehrt, aber leider sind alle Gaststätten geschlossen – auch der Bierkeller des Klosters. Vom Kloster aus führt ein Kreuzweg mit 12 Stationen bis zum Gipfel, den Abschluss bilden 3 Golgatha-Kreuze, die sich uns tief verschneit darboten.

Nach kurzer Pause befreiten wir unsere Ski von den Fellen und machten uns auf die Abfahrt. Die Piste war kaum verspurt und ließ sich mit der leichten Neuschneeauflage phantastisch gut befahren. Herrlich war es, endlich mal wieder auf Ski zu stehen und den Fahrtwind zu spüren. Ich muss sagen, so kurz war die Strecke gar nicht und bei Liftbetrieb ist der Kreuzberg ein lohnendes Ziel für Alpinskifahrer. Reinhold hat sich erinnert, hier als jugendlicher Skirennläufer auch schon den einen oder anderen Wettbewerb bestritten zu haben. Wir haben die Abfahrt genossen und uns nach kurzer Stärkung aus den mitgenommenen Rucksäcken an den zweiten Aufstieg gemacht. Diesmal ging es Richtung Neustädter Haus entlang eines Wirtschaftsweges und dann über eine Lichtung recht steil Richtung Gipfel. Wir querten eine gut gespurte Loipe und erreichten nach einer knappen Stunde die Bergstation. Mittlerweile hatte sich das Wetter etwas gebessert, und so hatten wir auf der zweiten Abfahrt etwas bessere Sichtverhältnisse. Am Nachmittag so gegen 15 Uhr erreichten wir wieder den Parkplatz und machten uns auf den Heimweg.

Mittlerweile war am Parkplatz etwas mehr Betrieb, neben Skitourengehern einige Wanderer und auch Familien mit Schlitten und Skiern waren unterwegs. Alles in allem war aber doch wenig los und die Abstandregeln ließen sich völlig problemlos umsetzen.

Insgesamt haben wir knapp 700 Höhenmeter „geschafft“ und zwei herrliche Abfahrten genossen, wir kommen – wenn es erlaubt bleibt – sicher noch einmal wieder.

Bericht: Stephan Adam,
Reinhold Jakobi

P.S. Eine zweite Tour haben wir Mitte Februar unternommen – diesmal bei schönstem Wetter (siehe Bilder).

Da wird ein Ski draus ...

Zwei Winter hatte ich bereits das Vergnügen, meine selbst gefertigten Ski zu genießen. Und Genießen ist ernst gemeint: Dass die Ski so perfekt meinen Wünschen entsprechen, hatte ich vorher nicht geglaubt!

Rechtzeitig zur Skisaison 18-19 sind meine Ski im Eigenbau fertig geworden. An einem Wochenende im November 18 war ich in Hamburg und habe bei Steffen Heycke, der die Firma Craftski betreibt, meine neuen Ski gebaut. Steffen stammt übrigens aus der Wetterau und hat in den Achtzigern im Friedberger Skiclub Volleyball gespielt.

Der Workshop war mit sechs Teilnehmern ausgebucht. Bereits ab August habe ich das Design für meine Ski geplant und auch die gewünschten Fahreigenschaften mit Steffen abgestimmt. Entsprechend war von ihm der Kern, der Belag und ein bedrucktes feines Glasfaserflies vorbereitet.

Samstags um 9.00 Uhr war die nette Gruppe komplett und es ging gleich los. Einweisung in die Werkstatt und dann der erste Arbeitsgang: Die Kanten müssen an die Krümmungen des Belags angepasst werden. Sie sind widerspenstig und die Radien doch ziemlich klein. Wenn sie dann mit möglichst wenig Fuge anliegen werden sie zugeschnitten und mit Acrylkleber angeheftet.

Der Kern der Ski aus Eschenholz wird im nächsten Arbeitsgang bearbeitet. Er ist bereits auf Form gehobelt und für die

Seitenwangen wurden Nuten eingefräst und mit farbigem Kunststoff ausgegossen. Für die Spitzen wird eine Kunststoffplatte

befestigt, die Enden erhalten bei meinem Ski zum Schutz einen dicken Kunststoffwinkel. Beim Herstellen der Form werden die Ski endgültig an die persönlichen Wünsche angepasst. Der Unterbau der Formplatte und die Druckpunkte der Schraubzwingen entscheiden letztlich über die Fahreigenschaften: mehr oder weniger drehfreudig, hart für die Piste oder weicher für Fahrten

im Gelände, gerockert oder nicht. Die Zwingen werden mehrmals versetzt, Leisten verschoben und dann endgültig fixiert. Am Nachmittag wird dann das Kunstharz angerührt und je nach Ski-Typ werden unterschiedliche Lagen Glasfaser- und Carbonmatten aufgebracht. Zuletzt dann die Decklage aus edlem Furnier oder einer bedruckten feinen Glasfaserbahn.

Nachdem alle Formen in Vakuumsäcken verstaut sind, ist noch Tischerücken angesagt, um die Vakuumpumpe mit den Schläuchen leichter koppeln zu können. Gespannt beobachten wir dann, wie der Luftdruck unsere Rohlinge langsam und gleichmäßig immer mehr in die Form presst. Mit Heizmatten auf 60° C geheizt härtet das Kunstharz dann bis zum Morgen aus.

Schicht für Schicht wird dann ausgepackt, das Vakuum abgekoppelt und die Säcke zerschnitten. Noch im Paar am Stück und so ziemlich breit lässt sich jetzt schon

gut erkennen, was es werden soll. Jetzt werden die Ski ausgesägt. Einfach mit der Stichsäge! Nachdem Überstände bis zu

den Kanten weggeschliffen sind, werden die Seitenwangen mit der Oberfräse abgeschrägt. Vor allem für die Furnieroberflächen ist dann viel zu schleifen. Für die Oberflächenbehandlung steht Öl oder Lack zur Auswahl. Nach dem Trocknen darf noch die Bindung montiert werden, fertig!

Bericht:
Reinhold Jakobi

Pilates – *oder von der Meerjungfrau über die Auster bis zur Klorollenchallenge*

Nach vielen erfolgreichen Jahren der Trainerin Ute Lichtenberger für das Sportangebot Pilates gab es einen Trainerwechsel. Seither (Oktober 2019) wird die Gruppe durch Nicole Hartmann motiviert und mit viel Engagement, Humor, Abwechslung, Ansporn und Erfolg für jede/n Einzelne/n angeleitet.

„Hol Dir Länge" ist immer wieder gefragt und fordert die Teilnehmer heraus, auch wenn der Tag vorher noch so anstrengend war und man sich lieber ein wenig hängen lassen würde.
Wir lernten Übungen, die Namen tragen wie die Meerjungrau, die Säge, der Twist, die Auster und die Planke. Muskelkraftsteigernden Figuren gepaart mit sanften Dehnungen, die jeder Teilnehmer nach seinen Möglichkeiten und in seiner Geschwindigkeit mitmachen kann, stehen im Vordergrund – jederzeit begleitet durch präzise Anleitungen und Korrekturen durch Nicole Hartmann.
Einfühlsam, aber auch mit Anspruch führt sie durch die Stunde und nachher kann man immer sagen: „Wie gut war es, heute nicht zu schwänzen und den inneren Schweinehund zu besiegen."

Dann kam Corona und damit die Herausforderung, wie man weiter trainieren und im Sport Begleitung finden kann. Wir bekamen Videos, damit ein Training weiter bestehen konnte.

Im Sommer folgte wieder eine Zeit im Skiclubheim mit ausgemessenen Abständen, damit sich niemand mit Corona ansteckt.

Und ein kleines Highlight hatte diese Zeit auch: Aus einer Laune heraus gab es eine Klopapierrollenchallenge, passend zu den leergekauften Klopapierregalen in den Supermärkten.
Balancieren Sie mal – auf dem Rücken liegend – eine Klopapierrolle auf einem Richtung Decke gestreckten Bein. Bis hierher vielleicht noch einfach. Jetzt drehen Sie Ihren Körper einmal um die eigene Achse und balancieren Sie die Klopapierrolle weiterhin auf dem Fuß, sie darf dabei nicht herunterfallen. Das ist lösbar … aber nicht ganz einfach. Manche schaffen es bereits im fünften Versuch, andere benötigen zweiunddreißig Anläufe.

Seither trainieren alle Gruppenmitglieder fleißig zu Hause und alle freuen sich auf eine „normale" Trainingszeit im Skiclubheim – und/oder einen Sommer, in dem man wieder zusammen draußen trainieren kann, wenn es wieder heißt: „Hol Dir Länge und denk an das Wachtelei unter Deiner Wirbelsäule."

Bericht: Nicole und Andreas Heines

Als Hering grüß ich euch spontan und ganz prompt
Nur aus em Skiclub-Blättche, was aus Euer'm Briefkaste kommt
Denn dies Jahr-Corona! – es is halt en Graus
Die ganze Fasenacht fällt aus!

Kein Schunkeln, kein Tanz,
kei Trömmel'che geht
Kein Humba und kein Tä-te-rät
Kein Kappeabend, kein Zug mit Hellau
Und kein Heringsesse im Seewiesebau!

Normalerweis wär hier schon der Saal geschmückt
Die Tisch mit Kartoffeln und Hering bestückt
und hätt' de Adam dann
„ Jetzt: All You can eat" gesacht
dann hätte mir des auch folgsam gemacht

und während die Band gespielt hätt' mit circa 2 Mann
hätte mir auch defür gesorgt, dess der Fisch schwimme kann
in frisch gezapftes Bier vom Fass
ach, ihr Leut' was wär's en Spaß!

doch dies Jahr: nix spielt sich ab in dem Schuppe
Corona is halt net nur en Schnuppe!
Mir ham' zu kämpfe en Kampf, und der geht nur zu gewinne
Wenn die Menschheit uffhört zu spinne.
Läuft aach die Brill' an und macht des kaan Spaß
Setzt die Maske uff die Nas'!
Haltet Abstand, wäscht die Pfote
Macht all des net, was is verbote

Tut auf's Pfarrer's Wort vertraue:
Knutscht nur die eig'ne Ehefraue!
Mit anner'n Worte, seid so nett
Bleibt dehaam und trefft Euch net!

Damit die Zahle runner gehn
Und mir uns next Jahr wiedersehn!
Dann wird gefeiert, dass es kracht –
Bis dahin gebt gut auf Euch acht!

Auch ich hab des Corona satt,
doch: Virus, Du kriegst mich nicht platt!
ein echter Narr kann Maske trache
doch unne drunner darf er lache

Hellau!

Der Hering

Was tun in der Corona-Pandemie?

Nachdem wir, wie viele von Euch sicherlich auch, alte insbesondere Reiseunterlagen gesichtet und aussortiert hatten, stellte sich die Frage, was nun?

Da ist uns eingefallen, dass wir vor langer Zeit gerne gepuzzelt haben. Und schon wurde ein neues Puzzle gekauft, für den Anfang eine Stadtansicht von Paris mit 1.000 Teilen. Schnell war das erledigt und eine neue Herausforderung musste her. Es war ein Puzzle mit „nur" 631 Teilen, aber die hatten es in sich. Alles in einer Farbe und keinerlei Anhaltspunkte was wohin gehört. Mit viel Geduld, in erster Linie von Alex, war auch das irgendwann geschafft.

Dann ist uns eingefallen, dass uns vor Jahren mal ein 3-dimensionales Puzzle, nämlich ein historischer Globus, geschenkt wurde. Damals haben wir das nach einiger Zeit völlig entnervt weggepackt. Und nun bekam es seine 2. Chance. Und tatsächlich, nach anfänglichem Unmut und vielem Frust, ist es geglückt. Alex hat es hinbekommen!

Nun wartet bereits ein neues Puzzle auf seine Vollendung.

Bericht: Christel und Alex Lenhart

GILOY
diamonds & jewels

BURCK
Juwelier
seit 1894

61169 Friedberg
Kaiserstraße 50
Telefon 0 60 31 / 50 22
www.juwelier-burck.de

Sachverständigenbüro Stephan Adam

öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
für Schäden an Gebäuden
Mediator im Bauwesen

- Gutachten zu Bauschäden und Baumängeln
- Beurteilung von Schimmelschäden in Gebäuden
- Baubegleitende Qualitätskontrolle
- Begleitung bei der Abnahme von Wohneigentum und Gebäuden
- Beweissicherungsgutachten
- Wertermittlung von bebauten und unbebauten Grundstücken
- Außergerichtliche Streitbeilegung durch Mediation
- Energieberatung
- Unterstützung bei der KfW-Finanzierung (energieeffizient Bauen und Sanieren)
- Tragwerksplanung, Wärmeschutz- und Schallschutznachweise

Königsberger Straße 10a – 61169 Friedberg – Tel (06031) 6856235
www.adam-ingbuero.de www.die-baubegleiter.com

Skiclub Friedberg e.V. · Postfach 100906 · 61149 Friedberg
Postvertriebsstück ZKZ 4078 Deutsche Post

Sie wollen nachhaltige Druckprodukte?
Kommen Sie zu uns!

WETTERAUER DRUCKEREI
61169 Friedberg • Am Kindergarten

Mitglied der bvdm-Klimainitiative
ID-Nr. 2197998 · gültig bis 12/21

FSC
www.fsc.org
FSC® C008857
Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

NACH HALTIG
HESSEN
Lernen und Handeln für unsere Zukunft
Mitglied in der Aktion
„100 Unternehmen für den Klimaschutz"